



Plan Nr. 2

Der Vorgarten

Das Gerüst bilden 3 Kugelbäume, „Catalpa nana“, der Trompetenbaum, die in jedem Jahr im Spätherbst auf ca. 40 cm zurück geschnitten werden, damit sie ihre kugelige Form behalten.

Der mittlere Vorgarten ist im Stil eines bunten Cottagegartens gehalten, Hauptelemente sind Rosen und Hortensien, kombiniert mit blauen Stauden wie Katzenminze, Salbei und Lavendel.

Es beginnt am Haus mit der „Uetersener Klosterrose“ mit dicken, gefüllten cremefarbenen Blüten. Sie treibt bis in den Spätsommer immer wieder neue Blüten nach.

Links am Haus dann „Ghislaine de Feligonde, eine robuste, kleinblütige Kletterrose mit hellgelben Blüten, die im Spätsommer ein zweites Mal blüht, davor einige weiße Phlox paniculata „David“ und die Staudenclematis „Clematis heracleifolia „Cote d’Azur“.

Am Zaun zur Straße, direkt an der Eisenpforte, beginnt es mit der äußerst wüchsigen, einmalblühenden „Alexandre Girault“, die zur Blütezeit ein Meer von pink-roten Blüten zeigt, ein Paukenschlag! Daneben die den ganzen Sommer blühende cremefarbene Strauchrose „Penelope“ an einem Eisenobelisken und die duftende Clematis viticella „triternata rubromarginata“. Davor zwei kleinere Exemplare von Rosa „Cardinal de Richelieu“ und der englischen „Sophies Rose“. Weiter hinten am Zaun 3 Sorten von Hortensien, Hydrangea macrophylla in blau und weiß.

Zwischen den Rosen wachsen Nepeta „Walker’s Low“, die blaue Katzenminze und blaue Salvien „Salvia nemorosa „Ostfriesland“.

Direkt vor dem Eingang einige Lavendelbüsche „Hidecote Blue“, die in Kieserde gepflanzt wurden und regelmäßig mit Alkenkalk versorgt werden. Nur so können sie sich in unserem sandigen, kalkarmen Boden behaupten. Daneben Lobelia „Hadspen Purple“ von dunkelrot-mauvefarbener Farbe, eine wunderbare, winterharte Staude, ca. 80 cm hoch.